

## Welchen Stellenwert hat die Lehrlingsausbildung?

Im Verein KMU Netzwerk Graubünden (NWG) treffen sich wöchentlich Inhaber und Führungspersonen kleinerer und mittlerer Unternehmen zum gegenseitigen Austausch, zur Unterstützung in der Akquisition und zur Weiterbildung. Einmal im Monat wollen die Mitglieder des KMU Netzwerk Graubünden (NWG) mit Beiträgen zu unternehmerischen Themen Einblick in ihre vielseitigen Tätigkeiten geben.

In der heutigen Folge dieser Serie beantworten die beiden Netzwerk Mitglieder Patrick Inauen (Coop City) und Rino Caminada (Elektro Züger Tamins/Rhätzens AG) Fragen zum Thema Lehrlingsausbildung.

**Für viele Schüler beginnt nun die entscheidende Phase der Lehrstellensuche. Was empfehlen Sie den Bewerbern?**

**Inauen:**

Die künftigen Lehrlinge sollen sich auf die Berufsausbildung freuen. Wir spüren, wenn jemand motiviert ist. Da öffnen sich meist die Wege.

**Caminada:**

Vielfach sind die Jugendlichen froh, wenn sie nicht mehr in die Schule müssen. Aber viele sehen auch in der Lehrstellensuche eine Pflicht. Dabei ist es doch eine wunderbare Chance, seine Talente und Interessen zu entdecken.

**Schön gesagt. Aber ist es nicht auch die Angst, den hohen Anforderungen der Lehrbetriebe nicht gewachsen zu sein?**

**Inauen:**

Natürlich braucht es gewisse Grundvoraussetzungen. Unsere Auszubildenden stehen wie unsere Mitarbeitenden jeden Tag in direktem Kundenkontakt. Was erwarten Sie als Kunde vom Fachpersonal? Sie wollen doch durch einen motivierten Menschen bedient werden, der Sie dank Fachwissen und dem nötigen Gespür gut beraten kann.

**Caminada:**

Auch bei uns ist es so, dass wir die Wünsche der Kunden aufnehmen müssen. Wenn der Schalter gedrückt wird, muss das Licht da sein. Ist das nicht der Fall, muss der Fehler gesucht und korrigiert werden. Da werden schon gewisse Anforderungen gestellt, das ist klar.

**Sind denn Lehrlinge bei Ihnen überhaupt noch gefragt? Mit den Jugendlichen ist es ja auch nicht immer einfach.**

**Caminada:**

Gute Fachleute sind gefragter denn je. Daher sind wir sehr interessiert, Lehrlinge auszubilden. In der Ausbildung wird heute zwar viel verlangt. Wir schaffen es aber immer wieder, Jugendliche erfolgreich in den Arbeitsprozess zu integrieren.

**Inauen:**

Die Mehrheit der Jugendlichen ist auch heute noch anständig und korrekt. Auch wir machen immer wieder wertvolle Erfahrungen mit der Lehrlingsausbildung. So sind wir weiterhin bestrebt, selber dem eigenen Berufsnachwuchs die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln.

**Wo sehen Sie die Vorteile einer Berufslehre?**

**Caminada:**

Unser duales Bildungssystem bildet Praktiker aus. Das ist ein grosser Vorteil für die Betriebe wie auch für die Berufsleute. Die Berufslehre bürgt für die hohe Qualität in der Schweiz.

**Inauen:**

Ich glaube, dass auch in Zukunft unsere Führungspositionen immer noch von Praktikern eingenommen werden, die einmal als Basis eine Berufslehre absolviert und somit den Fachbereich von Grund auf gelernt und erfahren haben.


*Im nächsten Beitrag gehen wir der Frage nach, wie man Vertrauen gewinnt.*

*Interessierte sind eingeladen, an einem Morgentreffen unverbindlich teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre Voranmeldung bei einem der Vereinsmitglieder.*



**Rino Caminada**  
Elektro Züger Tamins/Rhätzens AG  
www.elektrozueger.ch

**Patrick Inauen**  
Coop City Chur  
www.coop.ch/coopcitiy

 **Besuchen Sie uns auf Facebook!**  
[facebook.com/kmunetzwerkgraubuenden](https://facebook.com/kmunetzwerkgraubuenden)